

Ressort: Vermischtes

Wetter: Im Norden gebietsweise Regen

Offenbach, 19.02.2014, 05:00 Uhr

GDN - Heute fällt bei meist dichter Bewölkung vor allem in der Nordhälfte sowie südlich der Donau weiter gebietsweise etwas Regen, oberhalb von etwa 700 bis 1.000 Metern teils auch Schnee. Auch sonst ist es größtenteils stark bewölkt mit ein paar Tropfen oder kurzen Schauern, wie der Deutsche Wetterdienst mitteilte.

Auflockerungen mit Sonnenschein bilden die Ausnahme. Die Höchstwerte liegen zwischen 4 Grad auf Rügen und bis 12 Grad im Raum Freiburg. Der Wind weht schwach bis mäßig, im Bergland und an der Nordsee auch stark aus West bis Südwest. In der Nacht zum Donnerstag klingen die Niederschläge langsam ab. Lediglich an den Alpen kann es auch noch länger regnen oder schneien. Gebietsweise kann sich Nebel bilden. Größere Wolkenlücken sind weiter eher selten. Bei Tiefstwerten zwischen 6 und -2 Grad kann es im Bergland sowie an den Alpen stellenweise Glätte geben. Am Donnerstag scheint vor allem im Süden bei wechselnder bis geringer Bewölkung länger die Sonne. In der Mitte und im Norden überwiegen dagegen die Wolken und am Nachmittag setzt von Nordwesten her Regen ein. Vorab können lediglich vom Thüringer Wald bis zum Erzgebirge noch letzte Tropfen fallen. Die Höchstwerte liegen zwischen 6 und 12, im Süden und Südwesten stellenweise bis 14 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig aus südlichen Richtungen. Im Nordwesten frischt er im Tagesverlauf auf. Nachfolgend muss dort mit Windböen, an der See und im Bergland auch mit stürmischen Böen oder Sturmböen gerechnet werden. In der Nacht zum Freitag breiten sich die Niederschläge nach Osten und Süden aus. Oberhalb von etwa 800 bis 1.000 Metern fällt zum Teil Schnee. In Bayern kann es nach Aufklaren kurzzeitig auch zu gefrierendem Regen kommen. Im äußersten Osten und Südosten bleibt es bis zum Morgen noch meist trocken. Örtlich kann sich dort aber Nebel bilden. Die Tiefstwerte liegen zwischen 7 und 0 Grad, im Südosten kann es auch leichten Frost bis -2 Grad geben. Am Freitag fallen vor allem in der Mitte und im Süden weiterhin schauerartige Niederschläge, die oberhalb von 800 bis 1.000 Metern als Schnee fallen. An den Alpen regnet oder schneit es dabei teils noch länger anhaltend. In den übrigen Gebieten ist es wechselnd wolkig mit teils kräftigeren Schauern. In Richtung Nordsee kann es auch ein kurzes Gewitter geben. Die Höchstwerte liegen zwischen 6 und 11 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig, auf den Bergen und in Schauern auch stark böig aus südwestlicher Richtung.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-30306/wetter-im-norden-gebietsweise-regen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619